



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Romanisches Seminar

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2018/2019

(Anmeldungen in Stud.IP sind ab dem 01.09.2018 möglich)

Inhaltsverzeichnis

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK!.....	3
ADRESSE & KONTAKT.....	3
SEKRETARIAT.....	3
SEMESTERTERMINE IM SOMMERSEMESTER 2018	3
GESCHÄFTSFÜHRENDE LEITUNG IM SOMMERSEMESTER 2018.....	3
VORSTAND	3
LEHRPERSONEN UND IHRE ZUSTÄNDIGKEITEN.....	3
PROFESSORINNEN.....	3
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN.....	3
LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN	3
PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN FÜR BACHELOR- (BA) UND MASTERPRÜFUNGEN (MA)	4
SPRECHZEITEN WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT.....	5
FACHSCHAFT	5
ORT DER VERANSTALTUNGEN	5
FACHBEREICHSBIBLIOTHEK LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN DER TIB/UB	5
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS	6
WICHTIGE HINWEISE	6
GRUNDLAGENMODULE.....	6
AUFBAUMODULE	6
VERTIEFUNGSMODULE.....	7
VORLESUNGEN.....	7
EMPFOHLENE STUDIENPLÄNE	8
SONDERVERANSTALTUNGEN	12
ZUSATZQUALIFIKATIONEN	12
STUDIEREN IM AUSLAND	12
CAREER SERVICE	13
ZENTRUM FÜR SCHLÜSSELKOMPETENZEN (ZFSK).....	13
STUDENTENWERK HANNOVER	13

Das Wichtigste auf einen Blick!

Adresse & Kontakt

Romanisches Seminar, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, 3. Etage, 30167 Hannover,
www.romanistik.phil.uni-hannover.de

Sekretariat

Carola Pfeifer, Yvonne Vogelsang (M.A.)
 Mo.-Do.: 10.00-12.00 Uhr, Raum 331, Tel.: 0511/762-5525
 E-Mail: sekretariat@romanistik.phil.uni-hannover.de

Semestertermine im Wintersemester 2018/2019

Dauer des Semesters	01.10.2018-31.03.2019
Vorlesungszeit	15.10.2018-02.02.2019
Vorlesungsunterbrechung	24.12.2018-06.01.2019

Geschäftsführende Leitung im Wintersemester 2018/2019

Prof. Dr. Anja Bandau

Vorstand

Prof. Dr. Lidia Becker, Prof. Dr. Anja Bandau, Prof. Dr. Andrea Rössler, Jennifer Wengler (M.Ed.),
 Dr. phil. Mark Minnes, Dr. phil. Marta Estévez Grossi, Carola Pfeifer, VertreterInnen der Fachschaft

Lehrpersonen und ihre Zuständigkeiten

Professorinnen

Prof. Dr. Anja Bandau	Literatur- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Lidia Becker	Sprach- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Andrea Rössler	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik

Gastprofessorin

Prof. Dr. Andrea Frisch	Literatur- und Kulturwissenschaft
-------------------------	-----------------------------------

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Jennifer Wengler, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Dr. phil. Marta Estévez Grossi	Sprach- und Kulturwissenschaft
Jan Salzbrunn, M.A.	Sprach- und Kulturwissenschaft
Dr. phil. Mark Minnes	Literatur- und Kulturwissenschaft
Natascha Rempel, M.A.	Literatur- und Kulturwissenschaft

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Rosa M. Estrada, M.A./Lic.	Sprachpraxis Spanisch
Marta Sánchez Serdà, Lic.	Sprachpraxis Spanisch

Lehrbeauftragte

Dr. Christophe Bouyssi	Sprach- und Kulturwissenschaft
Antonieta Cáceres Molina	Sprachpraxis Spanisch

Prüfungsberechtigungen für BA- und MA-Prüfungen im Fach Spanisch (FüBA, BA TE, Master LG und Master LBS) im WS 2018/2019

Modulprüfungen können von **allen Lehrenden** in den angebotenen Modulveranstaltungen abgenommen werden. Für die **Abschlüsse** in den Studiengängen gelten folgende Prüfungsberechtigungen:

Modulname	PrüferIn	
alle Module	Bandau, Prof. Dr. Anja	
	Becker, Prof. Dr. Lidia	
	Rössler, Prof. Dr. Andrea	
	Estévez Grossi, Dr. Marta	
	Estrada, Rosa M. M.A./Lic.	
	Minnes, Dr. Mark	
	Cáceres Molina, Antonieta, Lic.	
	Rempel, Natascha, M. A.	
	Salzbrunn, Jan, M. A.	
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.	
	Wengler, Jennifer, M. Ed.	
Bachelorarbeit	alle Prüfenden des Faches	
Masterarbeit	ErstgutachterIn:	
	Bandau, Prof. Dr. Anja	
	Becker, Prof. Dr. Lidia	
	Rössler, Prof. Dr. Andrea	
	Estévez Grossi, Dr. Marta	
	Minnes, Dr. Mark	
	ZweitgutachterIn:	
	Estrada, Rosa M. M.A./Lic.	
	Rempel, Natascha, M. A.	
	Salzbrunn, Jan, M. A.	
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.	
	Wengler, Jennifer, M. Ed.	

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit

Name	Termine	Tel. 762-	E-Mail
Bandau, Anja	Di. 13.30-14.30	2986	bandau@romanistik.phil.uni-hannover.de
Becker, Lidia	Mi. 15.00-16.00	5571	becker@romanistik.phil.uni-hannover.de
Cáceres Molina, Antonieta	Mo. 12.00-13.00	4459	caceres@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estévez Grossi, Marta	Di. 10.00-11.00	5855	marta.estevez.grossi@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estrada, Rosa M.	-	4459	estrada@romanistik.phil.uni-hannover.de
Frisch, Andrea	n. Vereinbarung	14749	frisch@romanistik.phil.uni-hannover.de
Minnes, Mark	Do. 15.00-16.00	3983	minnes@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rempel, Natascha	Do. 11.00-12.00	3983	rempel@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rössler, Andrea	Do. 16.00-17.00	3047	roessler@romanistik.phil.uni-hannover.de
Salzbrunn, Jan	Mo. 10.00-11.00	5571	salzbrunn@romanistik.phil.uni-hannover.de
Sánchez Serdà, Marta	Mo. 13.30-14.30	19103	sanchez.serda@romanistik.phil.uni-hannover.de
Wengler, Jennifer	Di. 16.00-17.00	5520	wengler@romanistik.phil.uni-hannover.de

Fachschaft

Die Mitglieder der Fachschaft nehmen an den Vorstandssitzungen des Instituts teil, organisieren unter anderem die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester und Weihnachtsfeiern und sorgen für Information und Austausch über die bestehende Facebookgruppe. Die Fachschaft trifft sich 14-tägig (neuer Termin wird noch bekannt gegeben) im Raum 340. Kontakt: fsr@romanistik.phil.uni-hannover.de

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Ort der Veranstaltungen

Unsere Seminarräume befinden sich im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, Raum 306, 309, 316 (3. Etage), 103 (1. Etage), 003 (Erdgeschoss).

Fachbereichsbibliothek Literatur- und Sprachwissenschaften/TIB

Conti-Campus, Königsworther Platz 1b, 4. Etage

Information: Tel.: 762-8119, Leihstelle: Tel.: 762-2925 (Öffnungszeiten s. Homepage der TIB)

Online-Vorlesungsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass ab Anfang September 2018 ein vollständiges, überarbeitetes Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2018/2019 online unter <http://www.uni-hannover.de/de/studium/vorlesungen> zur Verfügung stehen wird. Das Online-Vorlesungsverzeichnis enthält die genaue Zuordnung der angebotenen Veranstaltungen zu den jeweiligen Studiengängen und Modulen und verfügt über zusätzliche Funktionen im Login-Bereich wie z. B. Erstellung einer persönlichen Veranstaltungsübersicht, Anmelde-möglichkeiten u. a.

Im Laufe des Semesters werden Ausfall oder Verlegung einzelner Veranstaltungen auf der Homepage des Romanischen Seminars unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Deshalb gelten bei Abweichungen zum kommentierten Vorlesungsverzeichnis in PDF-Form auf der Homepage des Instituts stets die Angaben im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Wichtige Hinweise

- a) Die drei Module der Sprachpraxis (Grundlagenmodul, Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) werden in zwei Teilen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern unterrichtet (jew. Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2); in jedem Modulteil sind jeweils eine Studien- und eine Prüfungsleistung zu erbringen.
- b) Der Besuch der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ ist grundsätzlich verpflichtend. Nur diejenigen Studierenden, die den Einstufungstest B2 bestanden haben, dürfen das „Kombimodul Spanisch“ statt der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ belegen.
- c) Das unter b) genannte Kombimodul besteht aus zwei frei wählbaren Seminaren aus den Bereichen Sprach- und Kulturwissenschaften, Literatur- und Kulturwissenschaften und Didaktik des Spanischen, für die jeweils 5 CP vergeben werden. Die verpflichtenden Module in den genannten Lehrgebieten sind zusätzlich zu belegen. Auch ein Seminar im Rahmen des Projektmoduls kann als Teil des Kombimoduls besucht werden.

Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“, „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Einführungsveranstaltungen (Vorlesung und Seminar). Es wird empfohlen, im ersten Semester eins der Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“ oder „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und das andere im zweiten Semester zu belegen. Beide Module werden jedes Semester angeboten. Das Grundlagenmodul „Didaktik des Spanischen“ kann im 3./4. oder 5. Semester besucht werden. Auch dieses Grundlagenmodul wird jedes Semester angeboten.

Das Grundlagenmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Aufbaumodule

Die Aufbaumodule der „Sprach- und Kulturwissenschaft“, der „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und der „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Seminaren. Erst wenn beide Seminare erfolgreich bestanden worden sind, ist das Modul abgeschlossen. Beide Seminare sind vorzugsweise in einem Semester zu belegen, in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten ist ein Modulsplitting möglich.

Das Aufbaumodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vertiefungsmodule

Das Vertiefungsmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind ein wichtiges und unverzichtbares Element der Lehre. Sie dienen der Vermittlung von übergreifendem Wissen in Literatur, Kultur, Sprache und Fachdidaktik. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme wird hier genauso vorausgesetzt wie in allen anderen Veranstaltungstypen.

Empfohlene Studienpläne

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf a) **Master Lehramt Gymnasium**. Studierende mit **schulischem Schwerpunkt** müssen zwei Wahlpflichtmodule (je 10 LP) belegen, davon obligatorisch das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“.

Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	10 LP	20 LP

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf **außerschulischen Schwerpunkt**. Studierende mit **außerschulischem Schwerpunkt** belegen zwei bis drei Wahlpflichtmodule (je 10 LP), davon mindestens ein literatur- und ein sprachwissenschaftliches Modul. Sie können dazu das Projektmodul (6 LP) wählen.

Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90–106 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ³	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	26 LP	20 LP

³ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf a) Master Lehramt Gymnasium
Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 60 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	10 LP	10 LP	

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf b) außerschulischen Schwerpunkt
Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 50-66 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	20 LP	6	

Unterrichtsfach SPANISCH; Bachelorstudiengang Technical Education (Nachweis von 48 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 8 LP		
			Grundlagenmodul ¹ Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		
			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP			
	Summe	0 LP	10 LP	20 LP	18 LP	

¹ Die Grundlagenmodule „Sprachwissenschaft“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“ können auch im 1. und 2. Semester belegt werden.

² Das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen kann auch im 4. Semester belegt werden.

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ERSTFACH: Studierende belegen im Wahlpflichtbereich das Modul, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 20 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule		Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP		Masterarbeit
		Fachpraktikum 7 LP		
Wahlpflichtmodule	Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP			
Summe	5 LP	15 LP		

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ZWEITFACH: Im Wahlpflichtbereich muss das Modul belegt werden, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 45 LP.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 10 LP	Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP	Masterarbeit
		Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 5 LP	Fachpraktikum 7 LP	
		Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP		
Wahlpflichtmodule	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP			
Summe	10 LP	20 LP	15 LP	

1) Unterrichtsfach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Nachweis von 28 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 9 LP		Masterarbeit
	LBS Kombimodul 10 LP		LBS Fachpraktikum 9 LP	
Summe	10 LP	9 LP	9 LP	

Sonderveranstaltungen

Literarischer Salon

Der Literarische Salon bietet als Schnittstelle zwischen Universität und Außenwelt allen Interessierten die Gelegenheit, das Kulturgesehen als einfallsreiche und lebendige Gesprächskultur wahrzunehmen. Im Foyer des ehemaligen Conti-Gebäudes werden Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Theater, Film und Kunst vorgestellt – in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, Vorträge, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum. www.literarischer-salon.de

Zusatzqualifikationen

Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover (FSZ)

Den Studierenden der LUH bietet das FSZ eine große Vielfalt von sowohl fachsprachlich als auch allgemeinsprachlich ausgerichteten Kursen in einer Vielzahl von Sprachen an. Die fachsprachlich ausgerichteten Kurse sind für Fortgeschrittene und verlangen gute Kenntnisse in der jeweiligen Sprache. Sie orientieren sich am Bedarf aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover. Studierende können auch eine für sie neue Sprache in vierstündigen Kursen lernen und sich in flexiblen Lernangeboten und Tandempartnerschaften eigene Lernziele verfolgen. Die technische Ausstattung des FSZ bietet Dozentinnen und Dozenten sowie Studierenden Zugang zum Internet und unterstützt einen modernen Fremdsprachenunterricht. www.fsz.uni-hannover.de

Studieren im Ausland

Ein ein- bis zweisemestriger Auslandsstudienaufenthalt ist inzwischen zu einem wichtigen, ja in vielen Berufen unerlässlichen Bestandteil der Ausbildung geworden. Im Zuge der zunehmenden Internationalisierung wird Auslandserfahrung häufig als Zusatzqualifikation von künftigen Arbeitgebern gefordert, weil dadurch nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch eine Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Ausbildungssystemen erfolgt.

Für die Suche nach der richtigen Universität finden Sie in der Infothek des **Hochschulbüros für Internationales** im ServiceCenter eine Vielzahl von Studienführern und Informationen. Hilfreich sind auch das Bookmarkverzeichnis des DAAD und die Übersichten über Hochschulen weltweit. Die Hochschulpartnerschaften der Leibniz Universität Hannover können ebenfalls sinnvolle Anlaufstellen sein.

Das Hochschulprogramm „Erasmus+“ Das Hochschulprogramm Erasmus+ ist eine der großen Erfolgsgeschichten der Europäischen Union und fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden, Hochschullehrenden und Hochschulpersonal. Bis zum Jahr 2020 sollen rund zwei Millionen Studierende von Erasmus+ profitieren.

An der Leibniz Universität Hannover nehmen mittlerweile alle Fakultäten an dem Programm teil, d.h. für Studierende aller Studiengänge besteht die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt durchzuführen und dafür einen Mobilitätzuschuss zu erhalten. Rund 260 Partnerhochschulen in fast allen EU-, EFTA-Staaten sowie dem Beitrittskandidaten Türkei sind in das Erasmus+ Netzwerk der Leibniz Universität Hannover eingebunden und bieten ca. 600 Studienplätze. Neben einem Mobilitätzuschuss beinhaltet das Erasmus+ Programm den Erlass der Studiengebühren im Ausland und die weitgehende Anrechnung und Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen. Zuständig für die Vergabe der Erasmus+ Studienplätze sind die jeweiligen Fachaustauschkoordinatoren der einzelnen Institute/Fakultäten. Generelle Informationen über das Erasmus+ Programm und die Kontakte der Leibniz Universität Hannover innerhalb dieses Programms erteilt auch das Hochschulbüro für Internationales. www.international.uni-hannover.de

Career Service

Durch den rasanten Wandel in der Beschäftigungswelt ist es wichtig, sich schon früh im Studium mit den eigenen beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen: Was kann ich und wo will ich hin? Welches Unternehmen passt zu mir? Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Für all diese Fragen ist der Career Service die richtige Anlaufstelle. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook:

www.career.uni-hannover.de, www.facebook.com/Career.Service.LUH

Darüber hinaus betreut der Career Service gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Hannover den **Online-Veranstaltungskalender „Job fit“**. Die Webseite bietet in jedem Semester eine Zusammenfassung von Veranstaltungen verschiedener Anbieter zu den Themen Berufszielfindung, Bewerbungshilfen und Schlüsselkompetenzen. **www.jobfit-hannover.de**

ZQS/ Schlüsselkompetenzen

Rhetorisch versiert, kompetent bei Präsentationen und im Projektmanagement, gut organisiert, teamfähig und sensibilisiert für interkulturelle Fallstricke – so oder ähnlich soll der Absolvent der Gegenwart aufgestellt sein. Nicht die fachliche Qualifikation gibt heute den Ausschlag bei der Jobvergabe, sondern praktische Erfahrungen und so genannte Soft Skills.

Das ZfSK bietet in jedem Semester eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten an und steigert damit den Praxisbezug im Studium. Themen sind z.B. Präsentation und Rhetorik, Interkulturelle Kompetenz, Projektmanagement sowie Zeit- und Selbstmanagement. Darüber hinaus unterstützt und berät das ZfSK Studierende bei allen Fragen zum Erwerb berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. **www.sk.uni-hannover.de**

Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover hält mit seinen Mensen, Cafeterien, Wohnhäusern, dem BAföG-Service und den zahlreichen Beratungsangeboten ein vielfältiges Angebot für alle Studierende bereit.

www.studentenwerk-hannover.de

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur

- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur

- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 306

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2018 - 31.01.2019 1502 - 306

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.</p>
Bemerkung	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv. - Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa. - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1507 - 005

Kommentar	<p>Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.</p>
Literatur	<p>Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.</p> <p>Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.</p>

S1.2

Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 306

Kommentar	<p>Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen.</p>
Literatur	<p>Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.</p>

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analysekriterien hat die Literaturgeschichtsschreibung?) ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Bemerkung Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.
Literatur Hartmut Stenzel. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulessa, Frank Reiser. Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

L1.2

"Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden aus der Vorlesung praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Hartmut Stenzel. *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulessa, Frank Reiser. *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden

Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Bemerkung Diese VL und das Seminar "Breve, brevísimo - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" **oder** alternativ das Seminar „Wortschatzlernen im Spanischunterricht“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an. (Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.)

Literatur Grünewald, Andreas/ Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Breve, brevísimo – Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar **Breve, brevísimo – Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch**

„In der Kürze liegt die Würze“, das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der kommunikativen Kompetenz zu fördern. Ziel des Seminars wird es dementsprechend sein, das große didaktische Potenzial der „microliteratura“ in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst zu erproben. Zu diesen Genres gehören u.a. *micropoemas*, *microrelatos*, *microteatro*, *cortometrajes*, *canciones* oder auch *cómicos*, *graffitis*, *caricaturas* sowie *poemas visuales*.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.

Wortschatzlernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar	Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernalterssprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.
Bemerkung	Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik des Spanischen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL). Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.
Literatur	Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26. Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14. Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar	En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.
Literatur	-Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Phonetik und Phonologie des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2018 - 31.01.2019 1502 - 316

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen vermittelt. Neben dem Erlernen und Einüben unterschiedlicher Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten wird ein Einblick in die diachrone Phonetik/Phonologie gegeben. Themen wie perzeptive Phonetik/Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache runden die Veranstaltung ab.

Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2

Cine, plurilingüismo y migración

 Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 309

Kommentar El plurilingüismo, ya sea debido a movimientos migratorios o no, es un fenómeno presente en la sociedad y en nuestra vida cotidiana. También la industria cinematográfica se hace eco de ello y suele presentar los efectos lingüísticos de la migración y diferentes manifestaciones del plurilingüismo como son el contacto entre diferentes variedades lingüísticas, las diferencias lingüísticas y culturales entre distintos grupos, el aprendizaje de segundas lenguas, las barreras de comunicación, etc.

Uno de los objetivos de presentar diferentes aspectos del plurilingüismo en las producciones cinematográficas suele ser el de conseguir un mayor efecto de autenticidad. A este objetivo, sin embargo, se le suelen unir otros, pero ¿cuáles?

En este curso analizaremos desde una perspectiva lingüística la representación del plurilingüismo y la migración en películas y series en las que el español esté presente. Así, estudiaremos hasta qué punto son realistas estas representaciones y qué valores y funciones se les otorga a las diferentes variedades lingüísticas y acentos. Además, analizaremos los problemas relacionados con la variación lingüística y el plurilingüismo en la traducción audiovisual.

Para todo ello nos valdremos de conceptos de la sociolingüística, la lingüística variacional, la adquisición del lenguaje, la lingüística migratoria o la traducción audiovisual.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text, viel(e) Theorie(n)?

 Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mind.) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vor liegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.

Literatur

- 1) Grönnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen . Stuttgart: Reclam.
- 2) Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien . Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.
- 3) Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag (1. Januar 2007) ISBN-10: 315019718X ISBN-13: 978-3150197189

L2.2

Schmutz, Müll, Marginalität: Zusammenleben in der neueren lateinamerikanischen Literatur

 Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Minnes, Mark

 Do wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Nach dem Ende der großen politisch-ideologischen Blöcke in den späten 1980er Jahren sind die großen politischen und ideologischen Debatten abgeflaut. Lateinamerika hörte auf, ein umkämpftes politisches Symbol zu sein (Diktaturen, Guerrillakriege, Solidaritätsbewegungen). Nun zeigt Lateinamerika eine neue Facette: Das Leben auf dem Subkontinent ist urban, der Globalisierung ausgesetzt, konsumorientiert sowie mit den Informations- und Bildflüssen des 'social web' verbunden. Statt der großen utopischen Erzählungen stellt sich dort heute die Frage nach dem Zusammenleben in Frieden. Was bedeutet diese Veränderung für die Welt der Literatur und der Künste? Was sind die Themen, die Symbole und Metaphern der lateinamerikanischen Gesellschaften rund um den Jahrtausendwechsel? In diesem Seminar werden wir neuere literarische Texte besprechen, einen Dokumentarfilm sehen und - bei Interesse - uns der bildenden Kunst zuwenden. Gemeinsam werden wir eine Konsum- und Müllwelt beleuchten, die uns alle betrifft, ja sogar als wegweisend für das heutige Europa gelten kann. Mit dem Roman "Única mirando al mar" von Fernando Contreras Castro werden wir auch einen Roman betrachten, der in Costa Rica Schullektüre ist. Das Seminar kann je nach Bedarf auf Deutsch oder Spanisch gehalten werden.

Literatur Locane, Jorge J. (2016): Miradas locales en tiempos globales. Intervenciones literarias sobre la ciudad latinoamericana. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert.

Walker, Lucy (2012): Waste Land. Realfiction (DVD).

Wrigley, Meredith (2016): Más allá de la basura: la representación y la voz del recolector de materias reciclables en textos escritos y fílmicos sudamericanos. Madrid: Verbum.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso superior 1a

 Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
 Estrada García, Rosa María

 Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso superior 1b

 Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
 Estrada García, Rosa María

 Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

- Kommentar** En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".
- Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.
- Literatur**
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 - Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

LinguA3

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di	wöchentl.	16:00 - 18:00	23.10.2018 - 02.02.2019	1502 - 503
Di	Einzel	18:00 - 20:00	20.11.2018 - 20.11.2018	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	04.12.2018 - 04.12.2018	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	08.01.2019 - 08.01.2019	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	22.01.2019 - 22.01.2019	1502 - 103

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden sowohl die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft als auch die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 20. November 2018, 04. Dezember 2018, 08. Januar 2019, 22. Januar 2019. Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Leistungsnachweise in den Fachbereichen Anglistik und Hispanistik: siehe KVV Englisch und Romanisches Seminar.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30
Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

S3.2

Regulación/ control de la discursividad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, analizaremos algunos ejemplos de regulación / control de la discursividad en países de habla hispana desde el punto de vista glotopolítico. Primero, nos enfocaremos en manuales de retórica, urbanidad y buenas costumbres así como en manuales de estilo periodísticos. En segundo lugar, trataremos las discusiones actuales sobre el tema del "lenguaje políticamente correcto". Finalmente, nos dedicaremos a la construcción de nuevas variedades del español que han recibido los títulos "lectura fácil" o "lenguaje claro / llano / ciudadano".

Bemerkung
Literatur

Weitere Module: Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft M S3
Arnoux, Elvira Narvaja de (2015): "Los manuales de estilo periodísticos para las versiones on line: las representaciones del lector y su incidencia en la regulación de discursos y prácticas". En: Circula 2, 138-160.

Arnoux, Elvira Narvaja de (2016): "La perspectiva glotopolítica en el estudio de los instrumentos lingüísticos: aspectos teóricos y metodológicos". En: Matraga 23.38, 18-42.

Becker, Lidia (en prensa): „Lenguaje claro / llano / ciudadano y lectura fácil: ¿nuevas variedades de comunicación digital de masas más allá del español general / común / total o internacional / neutro?“. En: Greußlich, Sebastian / Lebsanft, Franz (eds.): El pluricentrismo de la cultura lingüística hispánica. Reflejos en los medios de comunicación masiva, Goettingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Romanische Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis (Spanisch-Französisch)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bouyssi, Christophe

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar Das Seminar bietet zunächst einen Einblick in ausgewählte Theorien der Mehrsprachigkeit (intercomprehension, pluri-/multilinguisme, "Teilkompetenz", "Soziolinguistischer Ansatz" usw.). Begleitend wird die romanische Mehrsprachigkeit am Beispiel des Französischen als zweite/dritte romanische Sprache aktiv eingeübt, sowie weitere Möglichkeiten des interlingualen Transfers behandelt, insbesondere auf der Ebene des Hörverstehens und der oralen Produktion. SeminarteilnehmerInnen erschließen anhand des theoretischen Instrumentariums grundlegende französischsprachige Texte über Themen der spanischen und romanischen Sprach- und Kulturwissenschaft.

Literatur

Evenou, G. (2016): "L'intercompréhension entre langues romanes, levier d'un dialogue interculturel respectueux de la diversité linguistique". In: Langues romanes : un milliard de locuteurs. Hermès 75, 68-77.

Martinez, P., Moore, D., Spaëth, V. (2008): Plurilinguismes et enseignement. Identités en construction. Paris: Riveneuve éditions.

Rast, R, Trevisol, P. (2006) "L'acquisition d'une langue 3". In: Acquisition et Interaction en Langue Étrangère 24, <https://journals.openedition.org/aile/1624> (30.05.2018).

Wauthion, M. (2010): "L'intercompréhension comme instrument d'une politique du plurilinguisme". In: Neveu, F., V. Muni Toke, J., Durand, T. Klinger & L. Mondada (eds.): Congrès Mondial de Linguistique Française. Paris: Institut de Linguistique Française, 2027-2040.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

(Auto)-Biographie und Lebensgeschichte/n: Narrative aus der atlantischen Sklaverei

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja | Reinwald, Brigitte

Di wöchentl. 09:00 - 12:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1146 - B112

Ausfalltermin(e): 30.10.2018,13.11.2018,04.12.2018,29.01.2019

Kommentar	<p>Das Seminar widmet sich biographischen, autobiographischen sowie fiktionalen Erzählungen über die atlantische Sklaverei, die zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert entstanden sind. Die ausgewählten Texte in Form von Oral History, Slave Narrative, Autobiographie und Biographie, Zeugnis, Roman (Neo-Slave Narrative) sowie ein Film werden uns quer durch den englisch-, spanisch-, und (französisch-)sprachigen Atlantik führen. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Fragen: Was bedeutet es, aus geschichtswissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Sicht, s/ein Leben zu erzählen? Welche Lebenswege und Bilder von Sklaverei entstehen in den verschiedenen historischen und geografischen Kontexten?</p> <p>Wie prägen die verschiedenen Genres die Konstruktion einer Stimme, die Möglichkeit, die Leserschaft emotional zu berühren und den Eindruck von Authentizität zu erzeugen? Inwiefern werden Subjektivität und Kollektivität in den biographischen Erzählungen verschränkt? Wie lässt sich deren historischer Quellenwert bestimmen? Wir werden uns mit den verschiedenen Medien im Vergleich beschäftigen und ausloten, wo sich ähnliche bzw. verschiedene Narrative ausbilden und auch im Blick haben, welche unterschiedlichen Funktionen sie erfüllen.</p>
Bemerkung	Die Textauswahl wird auf StudIP im September präzisiert. Die spanischen Texte liegen in Übersetzung vor.
Literatur	<p>Juan Francisco Manzano. <i>Autobiografía del Esclavo poeta</i>. (1835) Madrid: Iberoamericana 2007.</p> <p>Twelve Years a Slave -- Narrative of Solomon Northup, A Citizen of New York, Kidnapped in Washington City in 1841, and Rescued in 1853, From a Common Plantation Near the Red River, in Louisiana. New York: Miller, Orton & Mulligan, 1855.</p> <p>Steve Mc Queen. <i>Twelve Years a Slave</i>. 2013 (Film)</p> <p>Mayra Santos-Febres. <i>Fé en disfraz</i>. Guaynabo: Ediciones Santillana 2009.</p>

L3.2

Avant-garde/Vanguardia

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar Der Begriff der "Avantgarde"/"Vanguardia" gilt als Bezeichnung für eine antibürgerliche, provokante, experimentelle Kunstrichtung, die internationale literarische und künstlerische Bewegungen vor allem aus der Zeit 1900-1940 (z.B. Futurismus, Expressionismus, Dadaismus, Surrealismus) umfasst.

Das Seminar stellt sowohl theoretisch-programmatische Manifeste der europäischen Avantgarde des frühen zwanzigsten Jahrhunderts (vor allem aus Italien und Frankreich) als auch Lyrik, Prosa und Gemälde aus Spanien und Lateinamerika zur Diskussion, um die formalen Experimente avantgardistischer Literatur wie auch ihrer bevorzugten Topoi (z.B. "Traum", "Stadt", "Technik", "Krieg") hervorzuheben, und auf folgende Fragen einzugehen: Wie wurden die Thesen und Praktiken der Avantgarde international propagiert? Welche Vorstellungen zur gesellschaftlichen Funktion der Kunst lassen sich in einer Epoche des Welt- und Bürgerkriegs bei den Avantgardisten erkennen? Welches Selbstverständnis als Künstler finden wir in ihren Manifesten und Programmen? Lassen sich trotz aller Absichten zum Bruch mit 'Tradition' Kontinuitäten (z.B. mit der Romantik) feststellen?

Literatur *Manifeste und Proklamationen der europäischen Avantgarde*. Hrsg. von Wolfgang Asholt und Walter Fähnders. Stuttgart und Weimar: Metzler 1995.

Direkter Zugang über die TIB:

<https://www.tib.eu/en/search/id/TIBKAT%3A1014819016/Manifeste-und-Proklamationen-der-europ%C3%A4ischen-Avantgarde/>

Prosas hispánicas de vanguardia : antología — ed. Millares, Selena. Cátedra: Madrid, 2013.

Literatur und Globalisierung im Siglo de Oro

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Minnes, Mark

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

- Kommentar** Im ausgehenden 16. Jahrhundert stand die spanische Gesellschaft zweifellos im Zentrum der ersten modernen Phase von Globalisierung. Während die Versorgungslage auf der Iberischen Halbinsel dürrig und gesellschaftlicher Aufstieg kaum möglich waren, träumten viele einfache Menschen von der Ausreise in die Amerikas. Nicht zuletzt Miguel de Cervantes, dessen "Don Quijote" vielleicht nie geschrieben worden wäre, wenn man ihm die Ausreise nicht verweigert hätte. Während Auswanderer oftmals erstmalig ein Schiff betraten, oder wie Cervantes daran gehindert wurden, wurden Sklaven gegen ihren Willen verschifft - und auch auf die Iberische Halbinsel gebracht. Welche Auswirkungen hatten die freiwilligen, unfreiwilligen oder verhinderten Bewegungen der ersten Phase moderner Globalisierung auf die spanische Literatur des Siglo de Oro? Was macht Globalisierung überhaupt aus? Welche Motive und ästhetischen 'Sprachen' standen Schriftstellern der Epoche zur Verfügung, um eine 'neue Welt' - diesseits und jenseits des Atlantiks - widerzuspiegeln? Was können wir heute, angesichts neu aufflammender Polemiken um den Begriff der Globalisierung, aus einer literarischen Globalisierungsgeschichte lernen? Das Seminar versteht sich als offener Diskussionsraum für solche Fragen und wird auch durch das aktuelle Forschungskolloquium im Master "Atlantic Studies" begleitet, das sich im Wintersemester mit der Ankunft von Hernán Cortés im heutigen Mexiko (1519) beschäftigen wird.
- Literatur** Ette, Ottmar (2012): TransArea. Eine literarische Globalisierungsgeschichte. Berlin/Boston: de Gruyter.
- Mignolo, Walter (1995): The darker side of the Renaissance: Literacy, Territoriality, and Colonization. The University of Michigan Press.
- Minnes, Mark (2017): Ein atlantisches Siglo de Oro. Literatur und ozeanische Bewegung im frühen 17. Jahrhundert. Berlin/Boston: de Gruyter.

Schlüsselkompetenzen**Tutoriales/Erklärvideos**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Wengler, Jennifer

Block 10:00 - 16:00 09.11.2018 - 10.11.2018 1502 - 316

+SaSo

Block 10:00 - 16:00 23.11.2018 - 24.11.2018 1502 - 316

+SaSo

- Kommentar** Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.
- Im Seminar werden mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Erklärvideos im Spanischunterricht diskutiert und die journalistischen, technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Erklärvideos mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht produzieren zu können.
- Der Kurs ist offen für alle interessierten Studierenden (Bachelor und Master) und kann als Schlüsselkompetenz A mit 2 LP belegt werden.
- Bemerkung** Die Studierenden benötigen Smartphones und/oder Tablets/Laptops, die sie bitte zur Veranstaltung mitbringen.

Projektmodul (wird nicht jedes Semester angeboten)

PM

LinguA3

Seminar, SWS: 2

Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di	wöchentl.	16:00 - 18:00	23.10.2018 - 02.02.2019	1502 - 503
Di	Einzel	18:00 - 20:00	20.11.2018 - 20.11.2018	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	04.12.2018 - 04.12.2018	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	08.01.2019 - 08.01.2019	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	22.01.2019 - 22.01.2019	1502 - 103

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden sowohl die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft als auch die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 20. November 2018, 04. Dezember 2018, 08. Januar 2019, 22. Januar 2019. Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Leistungsnachweise in den Fachbereichen Anglistik und Hispanistik: siehe KVV Englisch und Romanisches Seminar.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30**Literatur** Wird im Seminar bekanntgegeben.**Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch****Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)**

E1.1

Curso básico 1aSprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

Mo	wöchentl.	08:00 - 10:00	22.10.2018 - 02.02.2019	1502 - 306
Mi	wöchentl.	08:00 - 10:00	24.10.2018 - 02.02.2019	1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur

- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
- Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1bSeminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sánchez Serdà, Marta

 Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur - Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 - Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1c

 Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

 Di wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 306

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2018 - 31.01.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung

Literatur - Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 - Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

 Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Becker, Lidia

 Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1507 - 005

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext),

Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

- Literatur Kabatek, Johannes / Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
- Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen.

- Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.
- Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.
- Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.
- Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analysekriterien hat die Literaturgeschichtsschreibung?) ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

- Bemerkung Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.
- Literatur Hartmut Stenzel. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

L1.2

"Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden aus der Vorlesung praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Hartmut Stenzel. *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Bemerkung Diese VL und das Seminar "Breve, brevísimó - Literarische Kurz- und Kürzesttexte im Fremdsprachenunterricht Spanisch" **oder** alternativ das Seminar „Wortschatzlernen im Spanischunterricht“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an. (Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.)

Literatur Grünewald, Andreas/ Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Wortschatzlernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit

Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik des Spanischen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Grundlagenmodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIP an.

Literatur Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14.

Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
-Cerralza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

TECH Aufbaumodul Sprachpraxis

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E2.2.

Schlüsselkompetenzen

LinguA3

Seminar, SWS: 2

Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 503

Di Einzel 18:00 - 20:00 20.11.2018 - 20.11.2018 1502 - 103

Di Einzel 18:00 - 20:00 04.12.2018 - 04.12.2018 1502 - 103

Di Einzel 18:00 - 20:00 08.01.2019 - 08.01.2019 1502 - 103

Di Einzel 18:00 - 20:00 22.01.2019 - 22.01.2019 1502 - 103

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden sowohl die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft als auch die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 20. November 2018, 04. Dezember 2018, 08. Januar 2019, 22. Januar 2019.
Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Leistungsnachweise in den Fachbereichen Anglistik und Hispanistik: siehe KVV Englisches und Romanisches Seminar.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Tutoriales/Erklärvideos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Wengler, Jennifer

Block +SaSo	10:00 - 16:00	09.11.2018 - 10.11.2018	1502 - 316
Block +SaSo	10:00 - 16:00	23.11.2018 - 24.11.2018	1502 - 316
Kommentar	<p>Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.</p> <p>Im Seminar werden mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Erklärvideos im Spanischunterricht diskutiert und die journalistischen, technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Erklärvideos mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht produzieren zu können.</p> <p>Der Kurs ist offen für alle interessierten Studierenden (Bachelor und Master) und kann als Schlußkompetenz A mit 2 LP belegt werden.</p>		
Bemerkung	Die Studierenden benötigen Smartphones und/oder Tablets/Laptops, die sie bitte zur Veranstaltung mitbringen.		

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Phonetik und Phonologie des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2018 - 31.01.2019 1502 - 316

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen vermittelt. Neben dem Erlernen und Einüben unterschiedlicher Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten wird ein Einblick in die diachrone Phonetik/Phonologie gegeben. Themen wie perzeptive Phonetik/Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache runden die Veranstaltung ab.

Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2

Cine, plurilingüismo y migración

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 309

Kommentar El plurilingüismo, ya sea debido a movimientos migratorios o no, es un fenómeno presente en la sociedad y en nuestra vida cotidiana. También la industria cinematográfica se hace eco de ello y suele presentar los efectos lingüísticos de la migración y diferentes manifestaciones del plurilingüismo como son el contacto entre diferentes variedades lingüísticas, las diferencias lingüísticas y culturales entre distintos grupos, el aprendizaje de segundas lenguas, las barreras de comunicación, etc.

Uno de los objetivos de presentar diferentes aspectos del plurilingüismo en las producciones cinematográficas suele ser el de conseguir un mayor efecto de autenticidad. A este objetivo, sin embargo, se le suelen unir otros, pero ¿cuáles? En este curso analizaremos desde una perspectiva lingüística la representación del plurilingüismo y la migración en películas y series en las que el español esté presente. Así, estudiaremos hasta qué punto son realistas estas representaciones y qué valores y funciones se les otorga a las diferentes variedades lingüísticas y acentos. Además, analizaremos los problemas relacionados con la variación lingüística y el plurilingüismo en la traducción audiovisual. Para todo ello nos valdremos de conceptos de la sociolingüística, la lingüística variacional, la adquisición del lenguaje, la lingüística migratoria o la traducción audiovisual.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text, viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mind.) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vor liegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.

Literatur

- 1) Grönnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen . Stuttgart: Reclam.
- 2) Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien . Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.
- 3) Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag (1. Januar 2007) ISBN-10: 315019718X ISBN-13: 978-3150197189

L2.2

Schmutz, Müll, Marginalität: Zusammenleben in der neueren lateinamerikanischen Literatur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Minnes, Mark

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Nach dem Ende der großen politisch-ideologischen Blöcke in den späten 1980er Jahren sind die großen politischen und ideologischen Debatten abgeflaut. Lateinamerika hörte auf, ein umkämpftes politisches Symbol zu sein (Diktaturen, Guerrillakriege, Solidaritätsbewegungen). Nun zeigt Lateinamerika eine neue Facette: Das Leben auf dem Subkontinent ist urban, der Globalisierung ausgesetzt, konsumorientiert sowie mit den Informations- und Bildflüssen des 'social web' verbunden. Statt der großen utopischen Erzählungen stellt sich dort heute die Frage nach dem Zusammenleben in Frieden. Was bedeutet diese Veränderung für die Welt der Literatur und der Künste? Was sind die Themen, die Symbole und Metaphern der lateinamerikanischen

Gesellschaften rund um den Jahrtausendwechsel? In diesem Seminar werden wir neuere literarische Texte besprechen, einen Dokumentarfilm sehen und - bei Interesse - uns der bildenden Kunst zuwenden. Gemeinsam werden wir eine Konsum- und Müllwelt beleuchten, die uns alle betrifft, ja sogar als wegweisend für das heutige Europa gelten kann. Mit dem Roman "Única mirando al mar" von Fernando Contreras Castro werden wir auch einen Roman betrachten, der in Costa Rica Schullektüre ist. Das Seminar kann je nach Bedarf auf Deutsch oder Spanisch gehalten werden.

- Literatur
- Locane, Jorge J. (2016): Miradas locales en tiempos globales. Intervenciones literarias sobre la ciudad latinoamericana. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert.
- Walker, Lucy (2012): Waste Land. Realfiction (DVD).
- Wrigley, Meredith (2016): Más allá de la basura: la representación y la voz del recolector de materias reciclables en textos escritos y fílmicos sudamericanos. Madrid: Verbum.

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Digitales Lernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar

Digitale Endgeräte und Medien sind aus dem Alltag unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken. Dieser digitale Wandel hat weitreichende Folgen auch für den Spanischunterricht. Daher werden didaktische Konzepte benötigt, die den Chancen und Risiken dieser Entwicklung Rechnung tragen; denn Smartphone und Co. können Ausgangspunkt sein für motivierende Lernsettings, in denen Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert, kollaborativ und binnendifferenziert lernen und von Konsumenten zu Produzenten eigener Lehr- und Lerninhalte werden.

Im Seminar reflektieren die Studierenden über die Potenziale von Digitalen Medien im Unterricht und begründen kompetenzorientiert deren Einsatzmöglichkeiten. Sie lernen die juristische Lage bezüglich Urheberrecht und Datenschutz innerhalb dieses Kontextes kennen und erproben den Umgang mit unterschiedlichen digitalen Formaten und Apps.

Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, Selbstsicherheit in Bezug auf digitale Medien im Unterrichtskontext zu gewinnen, um eigene Unterrichtsprojekte mit Schülerinnen und Schülern durchführen zu können. Die Studierenden erstellen im Rahmen des Seminars eigene Audio- und Videobeiträge und experimentieren mit Augmented Reality.

Bemerkung

Aufgrund der hohen Nachfrage, wird das Seminar aus dem SoSe 2018 wiederholt.

D2.2

Heterogenität und Differenzierung im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar

Auch im Spanischunterricht begegnet uns mehr Heterogenität im Klassenraum denn je. Die Gründe dafür sind zahlreich: Sie liegen u.a. in den verstärkten Migrationsbewegungen der letzten Jahre, aber auch in bildungspolitischen Entwicklungen wie etwa der aktuellen Tendenz des Schulsystems zu einer zwei- statt dreigliedrigen Struktur. Die Heterogenität der Lerngruppen manifestiert sich in einer Vielzahl von Lernvariablen, wie etwa Leistungsvermögen und Anstrengungsbereitschaft, Lernstil und Lerntempo oder auch schulische und lebensweltliche Mehrsprachigkeit. Zunehmend heterogene Lerngruppen und die Forderung nach Individualisierung des Fremdsprachenunterrichts machen vielfältige Binnendifferenzierungsmaßnahmen notwendig. Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns so u.a. folgenden Fragen widmen: Welche Heterogenitätsdimensionen spielen im Fremdsprachenunterricht

Spanisch eine besondere Rolle? Wie können wir im Spanischunterricht sinnvoll differenzieren und individualisieren? Wie können Lernleistungen im differenzierenden und individualisierenden Spanischunterricht bewertet und benotet werden?

Fachpraktikum

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie einzelne Unterrichtsstunden mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen.

Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Das Praktikum sollte möglichst in den Semesterferien des Sommersemesters 2019 liegen. Den genauen Zeitraum legen die Studierenden in Abstimmung mit der Schule fest. Die Studierenden stellen den Kontakt zu einer Praktikumschule (nach Möglichkeit im Großraum Hannover) selbstständig und rechtzeitig her. Das Seminar besteht aus einer wöchentlichen Veranstaltung während der Vorlesungszeit zur Vorbereitung des Praktikums und einer einmaligen praktikumsbegleitenden Veranstaltung am Nachmittag während der vorlesungsfreien Zeit (Termin nach Absprache im Seminar).

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (Master LBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung Wichtiger Hinweis: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.

Literatur Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

- Literatur
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 - Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso superior 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar

En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

- Literatur
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 - Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1.

LinguA3

Seminar, SWS: 2

Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 503

Di Einzel 18:00 - 20:00 20.11.2018 - 20.11.2018 1502 - 103

Di Einzel 18:00 - 20:00 04.12.2018 - 04.12.2018 1502 - 103

Di Einzel 18:00 - 20:00 08.01.2019 - 08.01.2019 1502 - 103

Di Einzel 18:00 - 20:00 22.01.2019 - 22.01.2019 1502 - 103

Kommentar

Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden sowohl die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft als auch die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 20. November 2018, 04. Dezember 2018, 08. Januar 2019, 22. Januar 2019. Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB)

erworben werden. Für Leistungsnachweise in den Fachbereichen Anglistik und Hispanistik: siehe KVV Englisch und Romanisches Seminar.

Bemerkung
Literatur

Teilnehmerzahl: 30
Wird im Seminar bekanntgegeben.

S3.2.

Regulación/ control de la discursividad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar En esta asignatura, analizaremos algunos ejemplos de regulación / control de la discursividad en países de habla hispana desde el punto de vista glotopolítico. Primero, nos enfocaremos en manuales de retórica, urbanidad y buenas costumbres así como en manuales de estilo periodísticos. En segundo lugar, trataremos las discusiones actuales sobre el tema del "lenguaje políticamente correcto". Finalmente, nos dedicaremos a la construcción de nuevas variedades del español que han recibido los títulos "lectura fácil" o "lenguaje claro / llano / ciudadano".

Bemerkung
Literatur

Weitere Module: Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft M S3
Arnoux, Elvira Narvaja de (2015): "Los manuales de estilo periodísticos para las versiones on line: las representaciones del lector y su incidencia en la regulación de discursos y prácticas". En: *Circula 2*, 138-160.

Arnoux, Elvira Narvaja de (2016): "La perspectiva glotopolítica en el estudio de los instrumentos lingüísticos: aspectos teóricos y metodológicos". En: *Matraga 23.38*, 18-42.

Becker, Lidia (en prensa): „Lenguaje claro / llano / ciudadano y lectura fácil: ¿nuevas variedades de comunicación digital de masas más allá del español general / común / total o internacional / neutro?“. En: *Greußlich, Sebastian / Lebsanft, Franz (eds.): El pluricentrismo de la cultura lingüística hispánica. Reflejos en los medios de comunicación masiva*, Goettingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Romanische Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis (Spanisch-Französisch)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bouyssi, Christophe

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar Das Seminar bietet zunächst einen Einblick in ausgewählte Theorien der Mehrsprachigkeit (intercomprehension, pluri-/multilinguisme, "Teilkompetenz", "Soziolinguistischer Ansatz" usw.). Begleitend wird die romanische Mehrsprachigkeit am Beispiel des Französischen als zweite/dritte romanische Sprache aktiv eingeübt, sowie weitere Möglichkeiten des interlingualen Transfers behandelt, insbesondere auf der Ebene des Hörverstehens und der oralen Produktion. SeminarteilnehmerInnen erschließen anhand des theoretischen Instrumentariums grundlegende französischsprachige Texte über Themen der spanischen und romanischen Sprach- und Kulturwissenschaft.

Literatur

Evenou, G. (2016): "L'intercompréhension entre langues romanes, levier d'un dialogue interculturel respectueux de la diversité linguistique". In: *Langues romanes : un milliard de locuteurs*. Hermès 75, 68-77.

Martinez, P., Moore, D., Spaëth, V. (2008): *Plurilinguismes et enseignement. Identités en construction*. Paris: Riveneuve éditions.

Rast, R., Trevisol, P. (2006) "L'acquisition d'une langue 3". In: *Acquisition et Interaction en Langue Étrangère 24*, <https://journals.openedition.org/aile/1624> (30.05.2018).

Wauthion, M. (2010): "L'intercompréhension comme instrument d'une politique du plurilinguisme". In: *Neveu, F., V. Muni Toke, J., Durand, T. Klinger & L. Mondada (eds.): Congrès Mondial de Linguistique Française*. Paris: Institut de Linguistique Française, 2027-2040.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

(Auto)-Biographie und Lebensgeschichte/n: Narrative aus der atlantischen Sklaverei

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja | Reinwald, Brigitte

Di wöchentl. 09:00 - 12:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1146 - B112
Ausfalltermin(e): 30.10.2018,13.11.2018,04.12.2018,29.01.2019

Kommentar	<p>Das Seminar widmet sich biographischen, autobiographischen sowie fiktionalen Erzählungen über die atlantische Sklaverei, die zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert entstanden sind. Die ausgewählten Texte in Form von Oral History, Slave Narrative, Autobiographie und Biographie, Zeugnis, Roman (Neo-Slave Narrative) sowie ein Film werden uns quer durch den englisch-, spanisch-, und (französisch-)sprachigen Atlantik führen. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Fragen: Was bedeutet es, aus geschichtswissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Sicht, s/ein Leben zu erzählen? Welche Lebenswege und Bilder von Sklaverei entstehen in den verschiedenen historischen und geografischen Kontexten?</p> <p>Wie prägen die verschiedenen Genres die Konstruktion einer Stimme, die Möglichkeit, die Leserschaft emotional zu berühren und den Eindruck von Authentizität zu erzeugen? Inwiefern werden Subjektivität und Kollektivität in den biographischen Erzählungen verschränkt? Wie lässt sich deren historischer Quellenwert bestimmen? Wir werden uns mit den verschiedenen Medien im Vergleich beschäftigen und ausloten, wo sich ähnliche bzw. verschiedene Narrative ausbilden und auch im Blick haben, welche unterschiedlichen Funktionen sie erfüllen.</p>
Bemerkung	Die Textauswahl wird auf StudIP im September präzisiert. Die spanischen Texte liegen in Übersetzung vor.
Literatur	<p>Juan Francisco Manzano. Autobiografía del Esclavo poeta. (1835) Madrid: Iberoamericana 2007.</p> <p>Twelve Years a Slave -- Narrative of Solomon Northup, A Citizen of New York, Kidnapped in Washington City in 1841, and Rescued in 1853, From a Common Plantation Near the Red River, in Louisiana. New York: Miller, Orton & Mulligan, 1855.</p> <p>Steve Mc Queen. Twelve Years a Slave. 2013 (Film)</p> <p>Mayra Santos-Febres. Fé en disfraz. Guaynabo: Ediciones Santillana 2009.</p>

L3.2

Avant-garde/Vanguardia

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Frisch, Andrea

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar	<p>Der Begriff der "Avantgarde"/"Vanguardia" gilt als Bezeichnung für eine antibürgerliche, provokante, experimentelle Kunstrichtung, die internationale literarische und künstlerische Bewegungen vor allem aus der Zeit 1900-1940 (z.B. Futurismus, Expressionismus, Dadaismus, Surrealismus) umfasst.</p> <p>Das Seminar stellt sowohl theoretisch-programmatische Manifeste der europäischen Avantgarde des frühen zwanzigsten Jahrhunderts (vor allem aus Italien und Frankreich) als auch Lyrik, Prosa und Gemälde aus Spanien und Lateinamerika zur Diskussion, um die formalen Experimente avantgardistischer Literatur wie auch ihrer bevorzugten Topoi (z.B. "Traum", "Stadt", "Technik", "Krieg") hervorzuheben, und auf folgende Fragen einzugehen: Wie wurden die Thesen und Praktiken der Avantgarde international propagiert? Welche Vorstellungen zur gesellschaftlichen Funktion der Kunst lassen sich</p>
-----------	---

in einer Epoche des Welt- und Bürgerkriegs bei den Avantgardisten erkennen? Welches Selbstverständnis als Künstler finden wir in ihren Manifesten und Programmen? Lassen sich trotz aller Absichten zum Bruch mit ‚Tradition‘ Kontinuitäten (z.B. mit der Romantik) feststellen?

Literatur *Manifeste und Proklamationen der europäischen Avantgarde*. Hrsg. von Wolfgang Asholt und Walter Fähnders. Stuttgart und Weimar: Metzler 1995.

Direkter Zugang über die TIB:

<https://www.tib.eu/en/search/id/TIBKAT%3A1014819016/Manifeste-und-Proklamationen-der-europ%C3%A4ischen-Avantgarde/>

Prosas hispánicas de vanguardia : antología — ed. Millares, Selena. Cátedra: Madrid, 2013.

Literatur und Globalisierung im Siglo de Oro

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Minnes, Mark

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Im ausgehenden 16. Jahrhundert stand die spanische Gesellschaft zweifellos im Zentrum der ersten modernen Phase von Globalisierung. Während die Versorgungslage auf der Iberischen Halbinsel dürrig und gesellschaftlicher Aufstieg kaum möglich waren, träumten viele einfache Menschen von der Ausreise in die Amerikas. Nicht zuletzt Miguel de Cervantes, dessen "Don Quijote" vielleicht nie geschrieben worden wäre, wenn man ihm die Ausreise nicht verweigert hätte. Während Auswanderer oftmals erstmalig ein Schiff betraten, oder wie Cervantes daran gehindert wurden, wurden Sklaven gegen ihren Willen verschifft - und auch auf die Iberische Halbinsel gebracht. Welche Auswirkungen hatten die freiwilligen, unfreiwilligen oder verhinderten Bewegungen der ersten Phase moderner Globalisierung auf die spanische Literatur des Siglo de Oro? Was macht Globalisierung überhaupt aus? Welche Motive und ästhetischen 'Sprachen' standen Schriftstellern der Epoche zur Verfügung, um eine 'neue Welt' - diesseits und jenseits des Atlantiks - widerzuspiegeln? Was können wir heute, angesichts neu aufflammender Polemiken um den Begriff der Globalisierung, aus einer literarischen Globalisierungsgeschichte lernen? Das Seminar versteht sich als offener Diskussionsraum für solche Fragen und wird auch durch das aktuelle Forschungskolloquium im Master "Atlantic Studies" begleitet, das sich im Wintersemester mit der Ankunft von Hernán Cortés im heutigen Mexiko (1519) beschäftigen wird.

Literatur Ette, Ottmar (2012): *TransArea. Eine literarische Globalisierungsgeschichte*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Mignolo, Walter (1995): *The darker side of the Renaissance: Literacy, Territoriality, and Colonization*. The University of Michigan Press.

Minnes, Mark (2017): *Ein atlantisches Siglo de Oro. Literatur und ozeanische Bewegung im frühen 17. Jahrhundert*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Curso de Conversación

Curso de conversación a nivel superior

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sánchez Serdà, Marta

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Masterkolloquium BA/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch (Auto)-Biographie und Lebensgeschichte/n: Narrative aus der atlantischen Sklaverei

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja | Reinwald, Brigitte

Di wöchentl. 09:00 - 12:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1146 - B112

Ausfalltermin(e): 30.10.2018, 13.11.2018, 04.12.2018, 29.01.2019

Kommentar Das Seminar widmet sich biographischen, autobiographischen sowie fiktionalen Erzählungen über die atlantische Sklaverei, die zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert entstanden sind. Die ausgewählten Texte in Form von Oral History, Slave Narrative, Autobiographie und Biographie, Zeugnis, Roman (Neo-Slave Narrative) sowie ein Film werden uns quer durch den englisch-, spanisch-, und (französisch-)sprachigen Atlantik führen. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Fragen: Was bedeutet es, aus geschichtswissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Sicht, s/ein Leben zu erzählen? Welche Lebenswege und Bilder von Sklaverei entstehen in den verschiedenen historischen und geografischen Kontexten?

Wie prägen die verschiedenen Genres die Konstruktion einer Stimme, die Möglichkeit, die Leserschaft emotional zu berühren und den Eindruck von Authentizität zu erzeugen? Inwiefern werden Subjektivität und Kollektivität in den biographischen Erzählungen verschränkt? Wie lässt sich deren historischer Quellenwert bestimmen? Wir werden uns mit den verschiedenen Medien im Vergleich beschäftigen und ausloten, wo sich ähnliche bzw. verschiedene Narrative ausbilden und auch im Blick haben, welche unterschiedlichen Funktionen sie erfüllen.

Bemerkung Die Textauswahl wird auf StudIP im September präzisiert. Die spanischen Texte liegen in Übersetzung vor.

Literatur Juan Francisco Manzano. Autobiografía del Esclavo poeta. (1835) Madrid: Iberoamericana 2007.

Twelve Years a Slave -- Narrative of Solomon Northup, A Citizen of New York, Kidnapped in Washington City in 1841, and Rescued in 1853, From a Common Plantation Near the Red River, in Louisiana. New York: Miller, Orton & Mulligan, 1855.

Steve Mc Queen. Twelve Years a Slave. 2013 (Film)

Mayra Santos-Febres. Fé en disfraz. Guaynabo: Ediciones Santillana 2009.

LinguA3

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di	wöchentl.	16:00 - 18:00	23.10.2018 - 02.02.2019	1502 - 503
Di	Einzel	18:00 - 20:00	20.11.2018 - 20.11.2018	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	04.12.2018 - 04.12.2018	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	08.01.2019 - 08.01.2019	1502 - 103
Di	Einzel	18:00 - 20:00	22.01.2019 - 22.01.2019	1502 - 103

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... Lingua³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden sowohl die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft als auch die Organisation der Vorträge und die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ von den Studierenden aktiv gestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 20. November 2018, 04. Dezember 2018, 08. Januar 2019, 22. Januar 2019. Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Leistungsnachweise in den Fachbereichen Anglistik und Hispanistik: siehe KVV Englisch und Romanisches Seminar.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Literatur und Globalisierung im Siglo de Oro

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Minnes, Mark

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Im ausgehenden 16. Jahrhundert stand die spanische Gesellschaft zweifellos im Zentrum der ersten modernen Phase von Globalisierung. Während die Versorgungslage auf der Iberischen Halbinsel dürftig und gesellschaftlicher Aufstieg kaum möglich waren, träumten viele einfache Menschen von der Ausreise in die Amerikas. Nicht zuletzt Miguel de Cervantes, dessen "Don Quijote" vielleicht nie geschrieben worden wäre, wenn man ihm die Ausreise nicht verweigert hätte. Während Auswanderer oftmals erstmalig ein Schiff betraten, oder wie Cervantes daran gehindert wurden, wurden Sklaven gegen ihren Willen verschifft - und auch auf die Iberische Halbinsel gebracht. Welche Auswirkungen hatten die freiwilligen, unfreiwilligen oder verhinderten Bewegungen der ersten Phase moderner Globalisierung auf die spanische Literatur des Siglo de Oro? Was macht Globalisierung überhaupt aus? Welche Motive und ästhetischen 'Sprachen' standen Schriftstellern der Epoche zur Verfügung, um eine 'neue Welt' - diesseits und jenseits des Atlantiks - widerzuspiegeln? Was können wir heute, angesichts neu aufflammender Polemiken um den Begriff der Globalisierung, aus einer literarischen Globalisierungsgeschichte lernen? Das Seminar versteht sich als offener Diskussionsraum für solche Fragen und wird auch durch das aktuelle Forschungskolloquium im Master "Atlantic Studies" begleitet, das sich im Wintersemester mit der Ankunft von Hernán Cortés im heutigen Mexiko (1519) beschäftigen wird.

Literatur Ette, Ottmar (2012): TransArea. Eine literarische Globalisierungsgeschichte. Berlin/Boston: de Gruyter.

Mignolo, Walter (1995): The darker side of the Renaissance: Literacy, Territoriality, and Colonization. The University of Michigan Press.

Minnes, Mark (2017): Ein atlantisches Siglo de Oro. Literatur und ozeanische Bewegung im frühen 17. Jahrhundert. Berlin/Boston: de Gruyter.

Schmutz, Müll, Marginalität: Zusammenleben in der neueren lateinamerikanischen Literatur

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Minnes, Mark

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 306

Kommentar Nach dem Ende der großen politisch-ideologischen Blöcke in den späten 1980er Jahren sind die großen politischen und ideologischen Debatten abgeflaut. Lateinamerika hörte auf, ein umkämpftes politisches Symbol zu sein (Diktaturen, Guerrillakriege, Solidaritätsbewegungen). Nun zeigt Lateinamerika eine neue Facette: Das Leben auf dem Subkontinent ist urban, der Globalisierung ausgesetzt, konsumorientiert sowie mit den Informations- und Bildflüssen des 'social web' verbunden. Statt der großen utopischen Erzählungen stellt sich dort heute die Frage nach dem Zusammenleben in Frieden. Was bedeutet diese Veränderung für die Welt der Literatur und der Künste? Was sind die Themen, die Symbole und Metaphern der lateinamerikanischen Gesellschaften rund um den Jahrtausendwechsel? In diesem Seminar werden wir neuere literarische Texte besprechen, einen Dokumentarfilm sehen und - bei Interesse - uns der bildenden Kunst zuwenden. Gemeinsam werden wir eine Konsum- und Müllwelt beleuchten, die uns alle betrifft, ja sogar als wegweisend für das heutige Europa gelten kann. Mit dem Roman "Única mirando al mar" von Fernando Contreras Castro werden wir auch einen Roman betrachten, der in Costa Rica Schullektüre ist. Das Seminar kann je nach Bedarf auf Deutsch oder Spanisch gehalten werden.

Literatur Locane, Jorge J. (2016): Miradas locales en tiempos globales. Intervenciones literarias sobre la ciudad latinoamericana. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert.

Walker, Lucy (2012): Waste Land. Realfiction (DVD).

Wrigley, Meredith (2016): Más allá de la basura: la representación y la voz del recolector de materias reciclables en textos escritos y fílmicos sudamericanos. Madrid: Verbum.

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Tematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso superior 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Estrada García, Rosa María

 Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

Literatur

- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
- Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Fachpraktikum

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

 Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
 Rössler, Andrea

 Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie einzelne Unterrichtsstunden mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen.

Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Das Praktikum sollte möglichst in den Semesterferien des Sommersemesters 2019 liegen. Den genauen Zeitraum legen die Studierenden in Abstimmung mit der Schule fest. Die Studierenden stellen den Kontakt zu einer Praktikumschule (nach Möglichkeit im Großraum Hannover) selbstständig und rechtzeitig her. Das Seminar besteht aus einer wöchentlichen Veranstaltung während der Vorlesungszeit zur Vorbereitung des Praktikums und einer einmaligen praktikumsbegleitenden Veranstaltung am Nachmittag während der vorlesungsfreien Zeit (Termin nach Absprache im Seminar).

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (Master LBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung Wichtiger Hinweis: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.

Literatur Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Kombimodul

Digitales Lernen im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Digitale Endgeräte und Medien sind aus dem Alltag unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken. Dieser digitale Wandel hat weitreichende Folgen auch für den Spanischunterricht. Daher werden didaktische Konzepte benötigt, die den Chancen und Risiken dieser Entwicklung Rechnung tragen; denn Smartphone und Co. können Ausgangspunkt sein für motivierende Lernsettings, in denen Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert, kollaborativ und binnendifferenziert lernen und von Konsumenten zu Produzenten eigener Lehr- und Lerninhalte werden.

Im Seminar reflektieren die Studierenden über die Potenziale von Digitalen Medien im Unterricht und begründen kompetenzorientiert deren Einsatzmöglichkeiten. Sie lernen die juristische Lage bezüglich Urheberrecht und Datenschutz innerhalb dieses Kontextes kennen und erproben den Umgang mit unterschiedlichen digitalen Formaten und Apps.

Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, Selbstsicherheit in Bezug auf digitale Medien im Unterrichtskontext zu gewinnen, um eigene Unterrichtsprojekte mit Schülerinnen und Schülern durchführen zu können. Die Studierenden erstellen im Rahmen des Seminars eigene Audio- und Videobeiträge und experimentieren mit Augmented Reality.

Bemerkung Aufgrund der hohen Nachfrage, wird das Seminar aus dem SoSe 2018 wiederholt.

Phonetik und Phonologie des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2018 - 31.01.2019 1502 - 316

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen vermittelt. Neben dem Erlernen und Einüben unterschiedlicher Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten wird ein Einblick in die diachrone Phonetik/Phonologie gegeben. Themen wie perzeptive Phonetik/Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache runden die Veranstaltung ab.

Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

Kolloquium zur Masterarbeit

BA/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

Doktorandenkolloquium Sprach- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 14:00 - 18:00 26.10.2018 - 01.02.2019 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe
Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet ein Austauschforum für Doktorandinnen und Doktoranden, die auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft promovieren. Die KolloquiumsteilnehmerInnen präsentieren in regelmäßigen Abständen den vorläufigen Stand ihrer Dissertationsprojekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik und zur interkulturellen Kommunikation

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-tägig 18:00 - 20:00 24.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 309

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet Doktoranden, die an einem Dissertationsprojekt in der Didaktik der romanischen Sprachen, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doktorandenkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium) in Kooperation mit der Anglistik. Interessenten können sich ab der ersten Woche des Sommersemesters per Mail anmelden. Termine und Räume werden per Aushang bekannt gegeben.

Sprachen: Deutsch/Spanisch/Englisch

Bachelorkolloquium (und Begleitung der Bachelorarbeit)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 10
Salzbrunn, Jan

Di 14-tägig 16:00 - 18:00 23.10.2018 - 29.01.2019 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich der romanischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen behandelt.

BA/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -

unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Hinweis:

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Curso de conversación a nivel superior

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sánchez Serdà, Marta

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2018 - 02.02.2019 1502 - 309

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Forschungskolloquium

Kolloquium, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi 14-tägig 14:00 - 16:00 24.10.2018 - 30.01.2019 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Interessierte Studierende melden sich bitte per Email bei Frau Bandau.

Ein Programm wird zu Beginn des Semesters erstellt.

Tutorium zu "Grundlagen der Spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Raddau, Lars

Di 14-tägig 16:00 - 18:00 30.10.2018 - 28.01.2019 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Hollstein, Ronja

Di 14-tägig 12:00 - 14:00 23.10.2018 - 01.02.2019 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium

dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.